

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am **19. Mai 2020** in Kirchberg am Wagram, Wagramhalle, Auf der Schanz 5.

Die Einladung erfolgte am 29. April 2020 durch Kurrende.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

### Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt  
Vbgm. Erwin Mantler  
Gf.GR Mag. Markus Ecker  
Gf.GR Franz Aigner  
Gf.GR Josef Renner  
Gf.GR Maria Schneider  
Gf.GR Ing. Gerhard Ehn  
Gf.GR Christian Dreschkai

GR Ing. Martin Kitzler  
GR Norbert Markl  
GR DI Joachim Brodesser  
GR Mag. Bettina Sammer  
GR Carina Kaserbacher-Würz  
GR Martin Unbekannt  
GR Alfred Kink  
GR Sabine Reiser

GR Franz Schenk  
GR Franz Preisinger  
GR Nikolai Breitschopf  
GR Christoph Ortner  
GR Karl Zimmermann  
GR Christine Artner  
GR Markus Hofbauer

### Anwesend waren außerdem:

DI (FH) Alfred Haubner, AL Herbert Eder

### Entschuldigt abwesend waren: -

### Nicht entschuldigt abwesend waren: -

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung wird vom Bürgermeister folgender Dringlichkeitsantrag (Ergänzung zu drei Tagesordnungspunkten) eingebracht:

TGP 3)

Grundstücksübernahmen in das Öffentl. Gut der KG Unterstockstall (wob-3571/19) und in der KG Oberstockstall (wob-3599-19) *und* GZ. wob-3616-20.

TPG 13)

Verpachtung in der KG Mitterstockstall *und* in der KG Oberstockstall.

TGP 16)

Überlassung von Räumlichkeiten an den Dartverein in der ehemaligen Schule Engelmansbrunn *und* Überlassung von Räumlichkeiten an die Landjugend in Kirchberg.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **1. Bildungscampus Kirchberg, Konzeptpräsentation**

Das Architekturbüro Laurenz Vogel wurde 2019 beauftragt, ein Gesamtkonzept für das Areal auf der Schanz (Schule, Kindergarten, Eltern-Kindzentrum, Sportplatz) zu entwickeln. Das von Architekt Laurenz Vogel präsentierte Konzept sieht vor, aus dem Areal eine „Belebte Mitte“ um den bestehenden Sportplatz zu generieren, in welchem die unterschiedlichen Bildungseinrichtungen besser und offener miteinander harmonisieren und kommunizieren. Im Wesentlichen wurden folgende Punkte analysiert sowie ein städtebaulicher Ansatz zur Lösung präsentiert:

- Verbesserung der Verkehrssituation um das Areal
- Verbesserung der Durchwegung und der Zugänge durch und zum Areal
- Bessere Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit zur Nutzung der Einrichtungen am Areal
- Positionierung neuer Funktionen am Areal
- Attraktivierung und Adaptierung von bestehenden Funktionen am Areal
- Erweiterung der Sport- und Freizeiteinrichtungen am Areal

## **2. Grundsatzbeschluss Tagesbetreuungseinrichtung am Rossplatz und Auftragsvergaben**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die geplante Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) mit einer Anzahl von höchstens 15 Kinder, für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren, in den bestehenden Räumlichkeiten am Standort Rossplatz 6. Im Wesentlichen sollen durch Adaptierungen der

vorhandenen Räume, der Gruppenraum und die Nebenräume für den Betrieb einer Tagesbetreuungseinrichtung geschaffen werden. Der vorhandene Bewegungsraum vom Eltern Kind Zentrum kann mitbenutzt werden. Die benötigten Freiflächen werden im Innenhof hergestellt. Der Zugang zur Einrichtung erfolgt über den Innenhof oder barrierefrei über das Eltern Kind Zentrum.

Vertreter der Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung begutachteten die Räumlichkeiten am 11. Dezember 2019. Mit Bewilligungsbescheid, K5-TBE-426/001-2018, vom 10. Februar 2020 wird der Gemeinde Kirchberg am Wagram die Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) genehmigt.

Bei der Errichtung einer eingruppigen TBE handelt es sich um die Schaffung von institutionellen Kinderbetreuungsplätzen im Rahmen einer Artikel 15a Vereinbarung des Bundes mit den Ländern, die Errichtung der TBE wird vom Land NÖ gefördert.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) mit einer Anzahl von höchstens 15 Kinder, für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren, am Standort Rossplatz 6, fassen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, die Planung der Tagesbetreuungseinrichtung und örtliche Bauaufsicht für die gesamte Bauphase, das Architekturbüro Laurenz Vogel, Marktplatz 1, 3470 Kirchberg am Wagram, auf Basis des Honorarangebotes vom 06.03.2020, Kosten: € 24.000,00 inkl. MwSt, zu beauftragen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, die erforderlichen Abbrucharbeiten im Gebäude sowie von angrenzenden Bauwerken und Gebäudeteilen der ehemaligen Tischlerei von der Firma Tiefbau Burger GmbH, Lerchenfelderstraße 7a, 3500 Krems, Kosten: € 43.142,83 inkl. MwSt, durchführen zu lassen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass der Niederösterreichische Familienbund als Träger der Einrichtung auftreten soll.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen (GGR Christian Dreschkai, GR Alfred Kink, GR Markus Hofbauer)

### **3. Grundstücksübernahmen in das Öffentl. Gut der KG Unterstockstall (wob-3571/19) und der KG Oberstockstall (wob-3599-19) und GZ. wob-3616-20**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die vorliegenden Teilungspläne der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann und die darin ausgewiesenen und in das Öffentliche Gut abzutretenden Trennstücke zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge die Übernahme von Trennstücken in das Öffentliche Gut wie folgt beschließen:

Teilungsplan GZ. wob-3571/19 vom 15.01.2020, Trennstück 1 im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup>

Teilungsplan GZ. wob-3599-19 vom 20.03.2020, Trennstücke 2, 6, 7 und 8 im Gesamtausmaß von 259 m<sup>2</sup>

Teilungsplan GZ. wob-3616-20 vom 10.03.2020, Trennstück 1 im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup>

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **4. Übernahme von Bauführungen des NÖ Straßendienstes**

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, folgende durch die Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram ausgeführten Bautätigkeiten entsprechend den vorliegenden Erklärungen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen:

Engelmansbrunn: L14, Fahrbahnteiler westlich des Kreisverkehrs, GZ. ST-LH-237/042-2019

Engelmansbrunn: L 2014, Ortsgraben von km 5,850 bis 6,550, GZ. ST-LH-237/040-2018

Mitterstockstall: L 2173, Abstellfläche bei der Autobushaltestelle, GZ. ST-LH-237/043-2019

Dörfel: L 2014, Abstellflächen und Grünanlagen entlang der Mallonerstraße, ST-LH-237/041-2018

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **5. Verpachtung in der KG Engelmansbrunn (J. D. Stiftung)**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ehegatten Herbert und Anita Fiegl aus Kollersdorf das Pachtverhältnis für zwei Weingartengrundstücke in der KG Engelmansbrunn gekündigt haben. Mit Kundmachung vom 7.1.2020 wurden die Grundstücke zur Neuverpachtung ausgeschrieben. Herr Gerhard Ehn hat sich mit Eingabe vom 24.1.2020 als Pächter beworben und ausgeführt, dass auf Grund des Alters des Weingartens eine Bewirtschaftung nicht mehr weitergeführt werden kann und nach erfolgter Rodung als Acker bewirtschaftet werden soll.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung zur Kündigung des Pachtverhältnisses mit den Ehegatten Fiegl, Rodung des Weingartens und Verpachtung der nachstehend angeführten landwirtschaftlich genutzten Grundstücke in der KG Engelmansbrunn an Herrn Gerhard Ehn, Kapellenberg 47, 3470 Engelmansbrunn ab 1. Jänner 2020 zu der für die Jakob Damian'sche Stiftung festgelegten Pachtschilling:

- Parzelle 142/3 (Teilstück) im Ausmaß von 0,2900 ha
- Parzelle 142/4 (Teilstück) im Ausmaß von 0,0488 ha

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Festgehalten wird, dass GGR Gerhard Ehn bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen und weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen hat.

## 6. Straßenbauprogramm 2020

Der GGR Josef Renner informiert den Gemeinderat über die geplanten Infrastrukturmaßnahmen für 2020.

Antrag des GGR Josef Renner, der Gemeinderat möge die Vergabe folgender Infrastrukturmaßnahmen beschließen:

Firma Hasenöhrle aus St. Pantaleon auf Basis des im Jahr 2017 abgeschlossenen Vertrages

<b>Ortschaft</b>	<b>Straße, Grundstück</b>	<b>Kosten exkl. MwSt</b>
Kirchberg	Sportzentrum, Gehsteig auf Gst. Nr. 185/1	€ 39.900,00
	Bahnstraße, Gehsteig und Zufahrt bei Gst.Nr. 49/11	€ 8.550,00
	Stiftungsplatz, Setzung in Fahrbahn Gst.Nr. 148/1	€ 5.272,50
	Neubaugasse, Nebenflächen bei Gst. Nr. 119	€ 5.035,00
	Auf der Linde, Ausbesserung der Fahrbahn bei Gst.Nr. 148/7	€ 6.175,00
	Mühlweg, Fahrbahnsanierung auf Gst. Nr. 1082/3	€ 19.000,00
	Kindergarten Kirchberg, Rundweg im Garten für mobile Spielgeräte	€ 13.205,00
	Triesneckergasse, Asphaltierung des Gehsteiges	€ 9.500,00
	Getreidegasse, Asphaltierung des Gehsteiges	€ 4.000,00
Altenwörth	Kasinoweg, Hauszufahrt und Nebenflächen bei Gst.Nr. 436/1	€ 4.750,00
	Sportplatzweg, Sanierung vom Umkehrplatz	€ 9.405,00
Dörfl	Querweg, Sanierung der Fahrbahn	€ 11.305,00
Engelmannsbrunn	Gehsteigsanierung bei Gst.Nr. .173	€ 5.652,50
Kollersdorf	Hauszufahrt und Nebenflächen bei Gst. Nr. 189	€ 3.705,00
Mallon	Pflasterung bei Kreuzung Kapelle (Wasserschaden)	€ 18.762,50
	Fahrbahn und Hauszufahrt bei Gst. Nr. 552/2 und Gst. Nr. 564/2	€ 11.495,00
Mitterstockstall	Zufahrt bei Gst.Nr. 31/1	€ 2.470,00

Unterstockstall	Wagramblick, Asphaltierung des Gehsteiges bei Gst. Nr. 410/2	€ 2.755,00
Winkl	Gehsteigsanierung bei Glockenturm	€ 4.370,00

Gesamtkosten exkl. MwSt	€	185.307,50
20% MwSt	€	37.061,50
Gesamtkosten inkl. MwSt	€	222.369,00

Straßenbauarbeiten durch die NÖ Straßenbauabteilung 2 Tulln, Durchführung von der Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram, Bahnstraße 40

Oberstockstall	Passauerstraße L46, Nebenanlagen im Ortsbereich	€ 9.000,00
Kirchberg	Neustifterstraße L46, Gehsteig und Grünflächen	€ 20.000,00

### Wasserleitungsarbeiten

Firma Hasenöhl aus St. Pantaleon auf Basis des im Jahr 2017 abgeschlossenen Vertrages

<b>Ortschaft</b>	<b>Straße, Grundstück</b>	<b>Kosten exkl. MwSt</b>
Kirchberg	Neustifterstraße L46 - Straßenquerung für Ringschluss im Bereich Billa; Liegenschaftsanschlussvorbereitung in der Gemeindestraße Sportzentrum; Liegenschaftsanschluss in der Neustifterstraße für Gst. Nr. 619/1	€ 49.276,11

Gesamtkosten exkl. MwSt	€	49.307,50
20% MwSt	€	9.861,50
Gesamtkosten inkl. MwSt	€	59.169,00

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **7. Kanalbauarbeiten 2020**

Der GGR Ing. Gerhard Ehn berichtet dem Gemeinderat über die geplante Fortsetzung der Arbeiten in der Bachgasse und über die erforderliche Sanierung der Abfahrt in das Regenwasserauffangbecken „Schwemme“ und bringt dem Gemeinderat die vorliegende Kostenaufstellung der Firma Hasenöhl aus St. Pantaleon wie folgt zur Kenntnis:

<b>Ortschaft</b>	<b>Straße, Grundstück</b>	<b>Kosten exkl. MwSt</b>
------------------	---------------------------	--------------------------

Engelmannsbrunn	Bachgasse, Sanierung des offenen Regenwasserkanals, Errichtung einer Stützmauer und Sanierung der Betonpfeiler	€ 115.273,50
	„Schwemme“, Sanierung der Abfahrt	€ 6.450,00

Gesamtkosten exkl. MwSt	€	121.723,50
20% MwSt	€	24.344,70
Gesamtkosten inkl. MwSt	€	146.068,20

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, die Firma Hasenöhl Bau GmbH, Wagram 1, 4303 St. Pantaleon in der KG Engelmannsbrunn mit der Sanierung des offenen Regenwasserkanals und der Betonpfeiler sowie mit der Errichtung einer Stützmauer in der Bachgasse und mit der Sanierung der Abfahrt beim Regenwasserauffangbecken „Schwemme“ zu beauftragen.

Festgehalten wird, dass der Krampugraben Wasserverband nach Fertigstellung der Stützmauer diese in die Erhaltung übernimmt und die Errichtungskosten in Höhe von zirka € 60.000,- verteilt über drei Jahre an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram rückerstattet.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **8. Vermietung von Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum Marktplatz 27**

Es liegt eine Eingabe von Frau Verena Peneder vom 8. April 2020 um Vermietung eines Raumes im Gesundheitszentrum Marktplatz 27 vor. Der gegenständliche Raum liegt im 1. Stock und hat eine Nutzfläche von 13,69 m<sup>2</sup>. Die monatliche Miete inkl. Betriebskosten liegt zirka bei € 123,00.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, einen im 1. Stock des Gesundheitszentrums Marktplatz 27 gelegenen Raum mit einer Nutzfläche von 13,69 m<sup>2</sup> an Frau Verena Peneder zu vermieten; die monatliche Miete inkl. Betriebskosten liegt zirka bei € 123,00.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Festgehalten wird, dass GR Franz Preisinger bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen und weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen hat.

## **9. Abschluss eines Bittleihvertrages (Prekarium) mit der GEDESAG**

Es ist beabsichtigt, das Areal des ehemaligen Abfallsammelzentrums als Bauhof und Lagerplatz auf Grundstück Nr. 619/1, KG Neustift im Felde, zu nutzen. Mit der GEDESAG als Grundeigentümerin soll ein Bittleihvertrag (Prekarium) abgeschlossen werden. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Vertragsentwurf zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, mit der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG), Bahnzeile 1, 3500 Krems an der Donau einen Bittleihvertrag, wie als Beilage A diesem Protokoll angeschlossen, abzuschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **10. Übereinkommen betreffend die Instandhaltung des jüdischen Friedhofes in Oberstockstall**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Generalsekretär der Israelitische Kultusgemeinde Wien, Mag. Klaus Hoffmann, an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram bezüglich Sanierung des Friedhofes in Oberstockstall herangetreten ist. Die Israelitische Kultusgemeinde Wien als Eigentümerin des Friedhofes plant in den Jahren 2021/2022 eine Sanierung und möchte hierfür auch Fördermittel in Anspruch nehmen. Die Republik Österreich hat im Jahre 2010 gesetzlich verankert, dass finanzielle Mittel aus dem „Fonds zur Instandhaltung der jüdischen Friedhöfe in Österreich“ von der Kultusgemeinde jedoch nur dann in Anspruch genommen werden können, wenn die Standortgemeinde die laufende Pflege des Friedhofes nach der Sanierung auf die Dauer von 20 Jahren übernimmt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Vertragsentwurf zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, mit der Israelitischen Kultusgemeinde Wien ein Übereinkommen betreffend die Instandhaltung des jüdischen Friedhofs in Oberstockstall, wie als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen, abzuschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **11. Gewährung von Förderungen**

Projekt: Das Spielhaus

GGR Franz Aigner berichtet, dass im Jahr 2017 mit dem Projekt „Öffnungszeit“ die Transformation der einstigen Jugenderziehungsanstalt („Gefängnis“) in Kirchberg zum offenen Kulturraum begonnen wurde. Die Idee des Projektes ist, diese Transformation auch physisch mit Jugendlichen durchzuführen, indem ein „neues“ Haus bzw. ein neuer „Spielraum“ gebaut wird. Ein Ansuchen um Förderung des Vereines Kunst Kultur Kirchberg am Wagram vom 10.2.2020 liegt vor. Als Standort für diesen beispielbaren Gedenkort ist der Bereich um den Alchemistenpark vorgesehen. Das „Spielhaus“ mit einer Fläche von ca. 2 m<sup>2</sup> wird mit glasierten Fliesen gedeckt, die unter Mitwirkung von



Schülern der Neuen NÖ Mittelschule Kirchberg am Wagram hergestellt werden. Das Projekt wird auch von der Kulturabteilung des Landes NÖ gefördert.

GGR Franz Aigner beantragt die Gewährung einer finanziellen Unterstützung des Projektes „DAS SPIELHAUS – Beispielbarer Gedenkort im öffentlichen Raum“ in Höhe von € 2.000,- und Unterstützung bei Transport und Aufbau.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Jugendclub Freizeitverein Kollersdorf hat mit Eingabe vom 14.1.2020 um Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 750,- für die Beheizung des Club-lokals angesucht.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge dem Jugendclub Freizeitverein Kollersdorf einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 750,- gewähren.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **12. Grundverkäufe im Betriebsgebiet KG Neustift im Felde**

Herr Reinhold Binder aus Neudegg hat ein Ansuchen am Ankauf eines Grundstücks im Betriebsgebiet südlich der Bahn eingebracht. Der Antragsteller ersucht um Verkauf eines Teiles des Grundstücks Nr. 643/2, KG Neustift im Felde im Ausmaß von 1.000 m<sup>2</sup>, welcher unmittelbar an das Grundstück 640/5, KG Neustift im Felde angrenzt. Geplant ist die Errichtung eines Imbisslokales in Holzbauweise laut vorliegender Skizze.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, den neu zu schaffenden nördlichen Teil des Grundstücks Nr. 643/2, KG Neustift im Felde im Ausmaß von 1.000 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen an Herrn Reinhold Binder, Neudegg 67a, 3471 Großriedenthal zu verkaufen:

- der Kaufpreis beträgt € 25.000,- (€ 25,- pro m<sup>2</sup>);
- ein grundbuchsfähiger Kaufvertrag mit genauer Auflistung aller Vertragspunkte ist durch einen Notar oder Rechtsanwalt zu erstellen;
- sämtliche Kosten, die in Zusammenhang mit dem Grundverkauf entstehen, haben zu Lasten des Käufers zu gehen;
- innerhalb von fünf Jahren ab Eigentumseinverleibung ist mit der Errichtung eines Betriebsgebäudes zu beginnen, widrigenfalls ist das Grundstück an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram auf deren Verlangen lastenfrei und auf Kosten der Käuferin zurückzustellen. Das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht ist grundbücherlich sicherzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **13. Verpachtung in der KG Mitterstockstall und in der KG Oberstockstall**

Herr Thomas Wallner aus Mitterstockstall ersucht um Verpachtung der Grundstücke 1007 (1.043 m<sup>2</sup>) und 1008 (180 m<sup>2</sup>), landwirtschaftliche Nutzung, KG Mitterstockstall.

Antrag GGR Mag. Markus Ecker, der Gemeinderat möge beschließen, die Grundstücke 1007 und 1008, KG Mitterstockstall an Herrn Thomas Wallner, Mitterstockstall 21 auf unbestimmte Zeit zum Preis von € 40,- pro Jahr zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Herbert Hahl aus Oberstockstall hat mit Eingabe vom 18. Mai 2020 ersucht, das Pachtverhältnis betreffend einen Teil des Grundstücks 835/20, KG Oberstockstall an Herrn Wilhelm Burger aus Mitterstockstall zu übertragen, da der auf diesem Grundstücksteil stehende Schuppen an Herrn Burger verkauft worden ist. Der gegenständliche Grundstücksteil liegt nordwestlich des Grundstücks .112, KG Oberstockstall.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, jenen Teil des Grundstücks 835/20, KG Oberstockstall an Herrn Wilhelm Burger, Mitterstockstall 21, auf welchem der gegenständliche Holzschuppen steht (nordwestlich des Grundstücks .112, KG Oberstockstall) auf die Dauer von fünf Jahren, beginnend 2020, zum Preis von € 20,- jährlich (die gesamte Pacht ist im Voraus zu entrichten) zu verpachten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **14. Abschluss eines Nutzungsvertrages mit Hutchison Drei Austria GmbH (Sendemast Mitterstockstall)**

Hutchison Drei Austria GmbH hat um Mitnutzung und Montage einer Mobilfunkanlage auf dem bestehenden A1 Sendemastes in der KG Mitterstockstall ersucht und einen Nutzungsvertrag vorgelegt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat diesen Vertrag zur Kenntnis. Das jährliche Nutzungsentgelt beträgt € 1.200,- + USt., der Abschluss erfolgt auf unbestimmte Zeit bei einem Kündigungsverzicht auf die Dauer von 20 Jahren ab Vertragsunterfertigung.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Nutzungsvertrag (Vertragsnummer: 270163A) mit der Hutchison Drei Austria GmbH, Brünner Straße 52, 1210 Wien betreffend Errichtung einer Mobilfunkanlage auf den bestehenden Sendemast in der KG Mitterstockstall, Grundstücke Nr. 1088 und 1164/5 zu genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **15. Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken, KG Kollersdorf**

Der Gemeinderat bewilligt auf Antrag des Bürgermeisters die Verpachtung folgender landwirtschaftlich genutzter Grundstücke in der KG Kollersdorf:

Zwei „Gartenacker!“ auf Grundstück Nr. 894 an Frau Mag. Dr. Silva Kramreiter, Kollersdorf 23

Zwei „Seeacker!“ auf Grundstück Nr. 79/3 an Familie Höllbacher/Gober, Kollersdorf 9

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **16. Überlassung von Räumlichkeiten an den Dartverein in der ehemaligen Schule Engelmansbrunn und Überlassung von Räumlichkeiten an die Landjugend in Kirchberg**

Der Dart-Verein Fels am Wagram ersucht um Überlassung von Räumlichkeiten im Erdgeschoß des ehemaligen Schulgebäudes in Engelmansbrunn, Dorfstraße 26. Der Verein hat sich bereit erklärt, erforderliche Renovierungen auf seine Kosten durchzuführen.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, dem Dart-Verein Fels am Wagram die erforderlichen Renovierungen zu gestatten und die Benützung der genannten Räumlichkeiten im Erdgeschoß der ehemaligen Schule Engelmansbrunn, Dorfstraße 26 auf unbestimmte Zeit für die Ausübung der Vereinstätigkeit zur Verfügung zu stellen; das monatliche Benützungsentgelt, in welchem auch die Betriebskosten inkludiert sind, beträgt € 100,-.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Landjugend Kirchberg am Wagram hat mit Eingabe vom 17. Mai 2020 um Bereitstellung eines Jugendraumes am Areal des Mutter-Kind-Zentrums ersucht. Der Verein besteht aus 34 Mitgliedern im Alter von 14-30 Jahren und hat im Rahmen des Projektmarathons einige Projekte in der Gemeinde erfolgreich umgesetzt.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen, der Landjugend Kirchberg am Wagram Räumlichkeiten im Eltern-Kind-Zentrum zur Verfügung zu stellen; hierfür ist ein Benützungsentgelt in Höhe von € 100,- zu leisten.

Beschluss: der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Ing. Martin Kitzler)

## **17. Grundankauf in der KG Kirchberg**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass seitens der Eigentümer des Grundstücks 62/3, KG Kirchberg am Wagram, Josef und Andrea Heiß, die Bereitschaft besteht, dieses an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram zu verkaufen. Bei diesem

Grundstück handelt es sich um den unmittelbar an das Freibad angrenzenden Parkplatz des Gasthauses Heiss.

VbGm. Erwin Mantler berichtet über die am 20. März 2020 stattgefundenen Grenzverhandlung. Laut dem vorliegenden Teilungsvorschlag der WOB Ziviltechnikergesellschaft für Vermessungswesen GZ. wob-3641-20 erfolgt eine Grenzberichtigung zur angrenzenden Liegenschaft Passauerstraße 2 und eine Abtretung in das Öffentliche Gut im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup>. Demnach verbleibt für den Parkplatz eine Fläche von 684 m<sup>2</sup>.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge beschließen:

- Übernahme des laut Teilungsplanvorschlag GZ. wob-3641-20 mit 1 bezeichneten Trennstücks im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> in das Öffentliche Gut, KG Kirchberg am Wagram
- Ankauf des laut Teilungsplanvorschlag GZ. wob-3641-20 mit 4 bezeichneten Trennstücks im Ausmaß von 684 m<sup>2</sup> zum Preis von € 63.090,- zuzüglich € 18.202,53 Ausgleichzahlung.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Sabine Reiser), 3 Stimmenthaltungen (GR Alfred Kink, GR Martin Unbekannt, GR Markus Hofbauer)

Festgehalten wird, dass dieses Rechtsgeschäft in Form eines Tausches mit dem Grundstück 1262/3, KG Oberstockstall abgewickelt werden soll. Ein entsprechender Grundstücksverkauf ist Gegenstand des TGP 18. Die Ausgleichzahlung in Höhe von € 18.202,53 entspricht der Aufschließungsabgabe für das Grundstück 1262/3, KG Oberstockstall.

### **18. Grundverkäufe in der KG Oberstockstall**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Teilungsplan GZ. wob-3599-19 betreffend die neu geschaffenen Grundstücke 1262/2 (900 m<sup>2</sup>), 1262/3 (701 m<sup>2</sup>) und 1262/4 (700 m<sup>2</sup>), alle KG Oberstockstall, zur Kenntnis.

Für diese Grundstücke liegen Kaufansuchen wie folgt vor:

Für das Grundstück 1262/2:

Dr. Maximilian und Dr. Lisa Macho, 1190 Wien, Dollinergasse 5/22

Antrag des Bürgermeisters der Gemeinderat möge beschließen, den Bauplatz 1262/2, KG Oberstockstall im Ausmaß von 900 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen an Herrn Dr. Maximilian Macho und Frau Dr. Lisa Macho zu verkaufen:

- Der Kaufpreis beträgt € 81.000,- (= € 90 pro m<sup>2</sup>);
- innerhalb von fünf Jahren ab Eigentumseinverleibung ist mit der Errichtung eines Wohnhauses zu beginnen, widrigenfalls das Grundstück an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram auf deren Verlangen lastenfrei und auf Kosten der Käufer zurückzustellen ist. Das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht ist grundbücherlich sicherzustellen;
- ein grundbuchsfähiger Kaufvertrag mit genauer Auflistung aller Vertragspunkte ist durch einen Notar oder Rechtsanwalt zu erstellen;

- sämtliche Kosten, die in Zusammenhang mit dem Grundverkauf entstehen, haben zu Lasten der Käufer zu gehen (ausgenommen Immobilienertragssteuer).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (GR Markus Hofbauer, GR Sabine Reiser)

Für das Grundstück 1262/3:

Josef und Andrea Heiß, Kremserstraße 5, 3470 Kirchberg am Wagram

Antrag des Bürgermeisters der Gemeinderat möge beschließen, den Bauplatz 1262/3, KG Oberstockstall im Ausmaß von 701 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen an Herrn Josef Heiß und Frau Andrea Heiß zu verkaufen:

- Der Kaufpreis beträgt € 63.090,- (= € 90 pro m<sup>2</sup>);
- innerhalb von fünf Jahren ab Eigentumseinverleibung ist mit der Errichtung eines Wohnhauses zu beginnen, widrigenfalls das Grundstück an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram auf deren Verlangen lastenfrei und auf Kosten der Käufer zurückzustellen ist. Das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht ist grundbücherlich sicherzustellen;
- ein grundbuchsfähiger Kaufvertrag mit genauer Auflistung aller Vertragspunkte ist durch einen Notar oder Rechtsanwalt zu erstellen;
- sämtliche Kosten, die in Zusammenhang mit dem Grundverkauf entstehen, haben zu Lasten der Käufer zu gehen (ausgenommen Immobilienertragssteuer).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (GR Markus Hofbauer, GR Sabine Reiser)

Für das Grundstück 1262/4:

Jürgen und Denise Panholzer, Feldgasse 6/6, 3470 Kirchberg am Wagram

Antrag des Bürgermeisters der Gemeinderat möge beschließen, den Bauplatz 1262/4, KG Oberstockstall im Ausmaß von 700 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen an Herrn Jürgen Panholzer und Frau Denise Panholzer zu verkaufen:

- Der Kaufpreis beträgt € 63.000,- (= € 90 pro m<sup>2</sup>);
- innerhalb von fünf Jahren ab Eigentumseinverleibung ist mit der Errichtung eines Wohnhauses zu beginnen, widrigenfalls das Grundstück an die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram auf deren Verlangen lastenfrei und auf Kosten der Käufer zurückzustellen ist. Das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht ist grundbücherlich sicherzustellen;
- ein grundbuchsfähiger Kaufvertrag mit genauer Auflistung aller Vertragspunkte ist durch einen Notar oder Rechtsanwalt zu erstellen;
- sämtliche Kosten, die in Zusammenhang mit dem Grundverkauf entstehen, haben zu Lasten der Käufer zu gehen (ausgenommen Immobilienertragssteuer).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (GR Markus Hofbauer, GR Sabine Reiser)